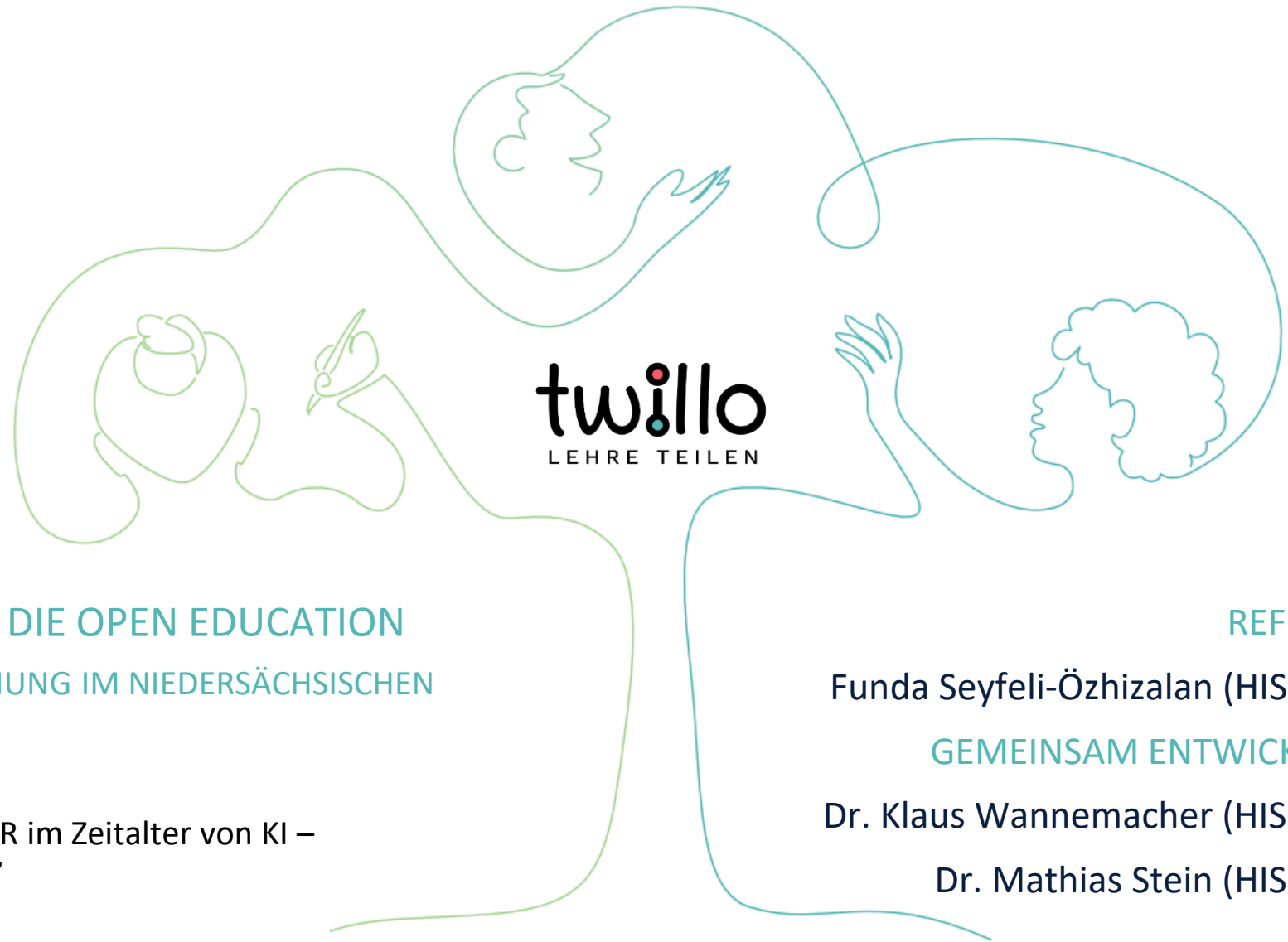




KI@OER: PERSPEKTIVEN FÜR DIE OPEN EDUCATION
ERKENNTNISSE DER BEGLEITFORSCHUNG IM NIEDERSÄCHSISCHEN
TWILLO-VERBUND

06.11.2025 | Online-Fachtagung “OER im Zeitalter von KI –
jetzt erst recht oder Auslaufmodell?”

REFERENTIN

Funda Seyfeli-Özhizalan (HIS-HE e.V.)

GEMEINSAM ENTWICKELT MIT

Dr. Klaus Wannemacher (HIS-HE e.V.)

Dr. Mathias Stein (HIS-HE e.V.)

AGENDA



1. Problemstellung und Relevanz
2. Ergebnisse der quantitativen Erhebung
3. Einordnung und Fazit

- **Nutzung und Sichtbarkeit** von OER bleiben trotz zahlreicher Sammlungen **gering**
- Generative KI verändert **Erwartungen an Lehr- und Lernentwicklung**
- Offenheit und Nachnutzung von Lehrmaterialien werden dadurch jedoch nicht automatisch gestärkt
- Offene Praktiken (OEP) beim Finden, Erstellen und Teilen von OER noch wenig etabliert
- **Befragung KI@OER** und Gespräche mit **Early Adopters**:
 - Erste Einschätzungen zu Chancen und Hindernissen im Zusammenspiel von KI und OER

EMPIRISCHE ANNÄHERUNG IM TWILLO-KONTEXT: ZIELSETZUNGEN

Identifikation bestehender Einsatzfelder, Herausforderungen und Potenziale für den Einsatz von KI-Anwendungen im Bereich Erstellung und Verbreitung von OER

METHODIK

Mixed-Methods-Ansatz; Drei quantitative Befragungen mit offenen Antwortfeldern zur qualitativen Vertiefung und semistrukturierte Expert:inneninterviews n=17

STATUSGRUPPEN

- 1) Lead-User:innen – deutschlandweit (Online-Befragung n=43; Expert:inneninterviews n=14)
- 2) Vizepräsident:innen für Lehre, Studiendekan:innen Schwerpunkt Lehre in Niedersachsen (n=45; n=2)
- 3) twillo-User:innen (n=21, n=1)

DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM

April bis Oktober 2025

- Vertrautheit mit KI-Anwendungen für die Erstellung von OER
- Herausforderungen und Potenziale bei der Nutzung von KI
- Unterstützungsbedarfe
- Strategische Rahmenbedingungen und Governance
- Zukunftsperspektiven



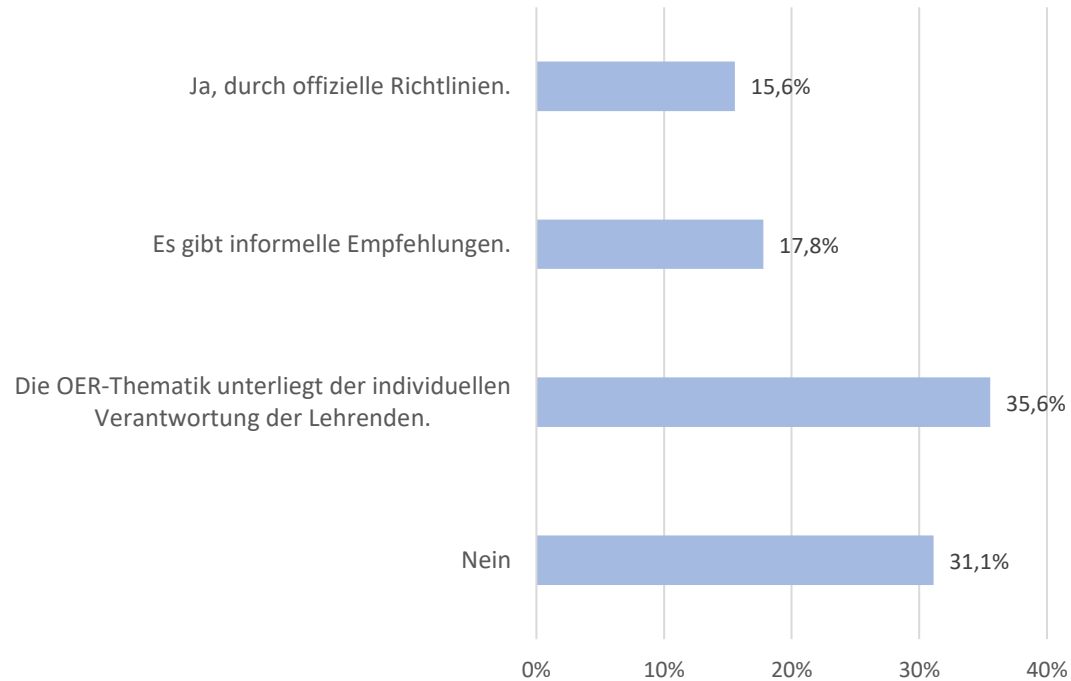
- ✓ Ideengenerierung
- ✓ Bild und Visualisierung
- ✓ Textoptimierung
- ✓ Übersetzung
- ✓ Metadaten und Suche
- ✓ Barrierefreiheit

KI@OER

- ⚠ Urheberrecht/Lizenzen
- ⚠ Qualität und Bias
- ⚠ Übermäßiges Vertrauen
- ⚠ Dynamische Entwicklung von KI-Tools
- ⚠ Zeitaufwand

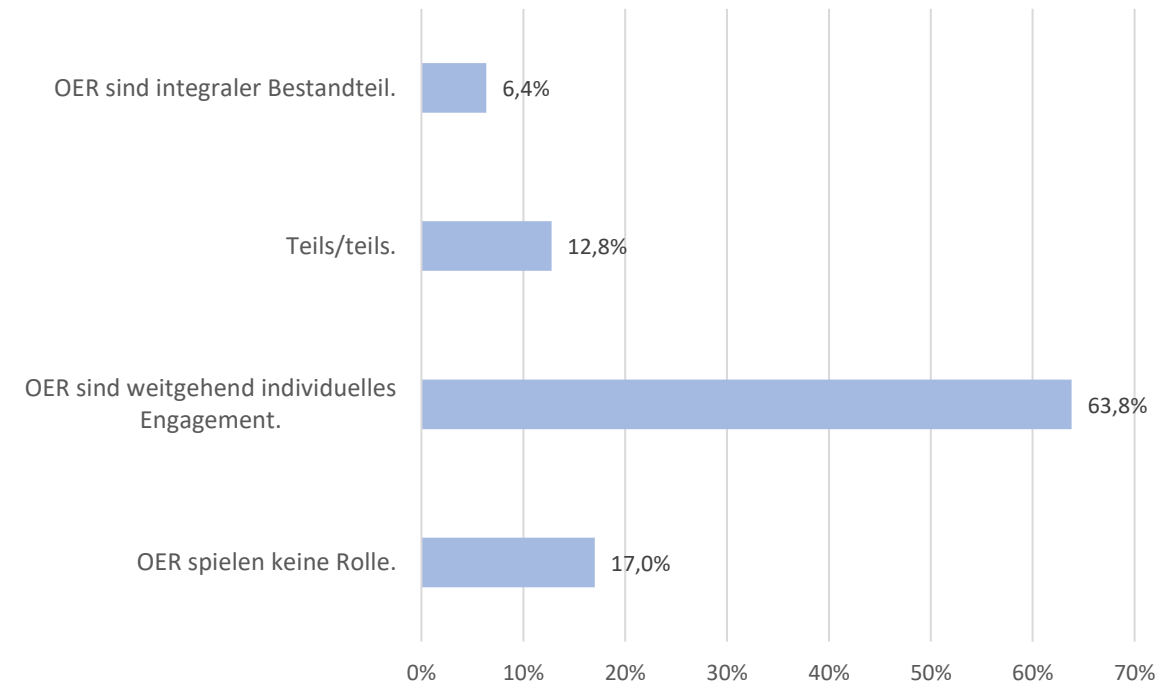
Ist die Nutzung von Open Education Resources (OER) in der Lehre an Ihrer Hochschule oder in Ihrem Verantwortungsbereich strategisch geregelt?

(Statusgruppe VPL und Studiendekan:innen Lehre in Nds.; n=45)



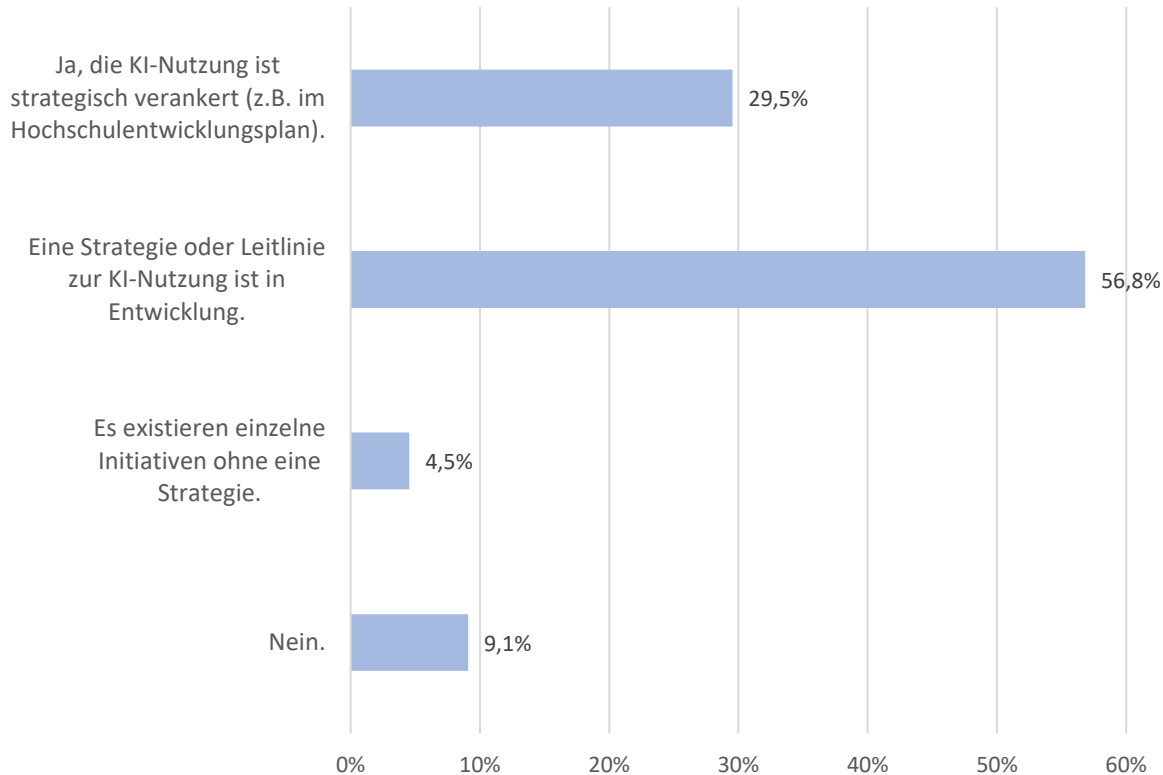
Sind OER aus Ihrer Sicht ein integraler Bestandteil des Lehrbetriebs an Ihrer Hochschule bzw. Fakultät oder ein freiwilliges Zusatzengagement Einzelner?

(Statusgruppe VPL und Studiendekan:innen Lehre in Nds.; n=47)



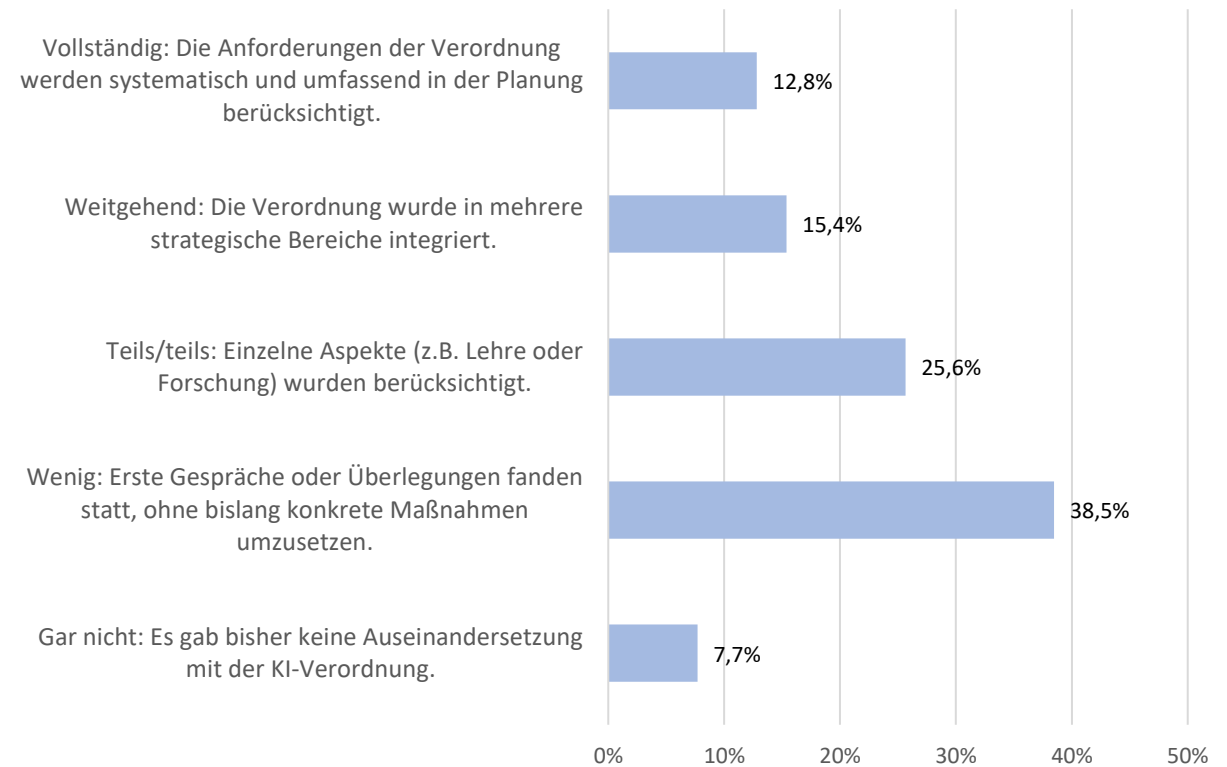
Gibt es an Ihrer Hochschule bzw. Fakultät eine eigene Strategie oder Leitlinie zur Nutzung von KI in der Lehre?

(Statusgruppe VPL und Studiendekan:innen Lehre in Nds.; n=44)

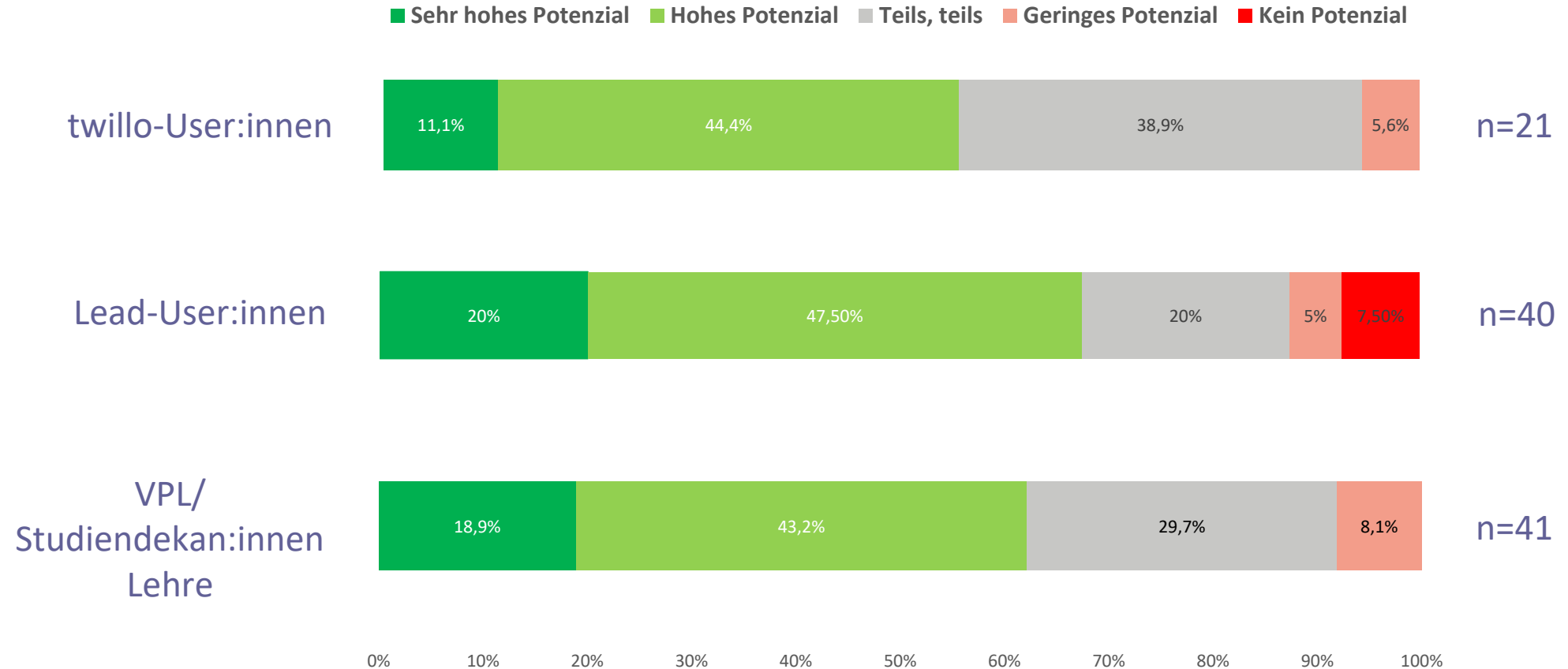


Die EU hat mit der KI-Verordnung einen Rechtsrahmen für den Einsatz von KI geschaffen. Ist diese Verordnung bereits in die strategischen Planungsprozesse Ihrer Hochschule bzw. Fakultät integriert?

(Statusgruppe VPL/Studiendekan:innen Lehre in Nds.; n=39)



EINSCHÄTZUNG POTENZIAL VON KI UND OER



EINORDNUNG & FAZIT

- KI-Anwendungen mit großem Potenzial für Erstellung & Anpassung von OER
- Nutzung bisher v. a. für **Textkorrekturen, Übersetzungen** und **Bildgenerierung**
- Personalisierung & automatisierte Verschlagwortung bisher kaum umgesetzt
- Fokus auf **Einzelpersonen** statt auf strukturelle, kollaborative Ansätze
- Ideen: **KI-gestützte Metadaten, offene Redaktionssysteme, kollaborative Infrastrukturen**

EINORDNUNG UND FAZIT

- **Rechtliche & inhaltliche Unsicherheiten, Schulungsbedarfe** im Umgang mit KI
- **Befürchtungen:** Qualitätsverlust, Nachahmung statt Kreativität

“ Es gibt Untersuchungen, die belegen, dass der Einsatz von KI-Tools die Kreativität mindern und lediglich zur Reproduktion von bestehenden Inhalten führen [...]. Eine Aufklärung und kritische Auseinandersetzung mit solchen Gefahren sind im Kontext Lehre und Lehrinhalte enorm wichtig. ”

- Mehrheit dennoch **optimistisch**: KI als Chance für **flexiblere, zugänglichere OER**
- **Kooperation Lehrende ↔ Studierende** wichtig (Mills, Bali & Eaton 2023)
- Fernziel: **offene, KI-basierte Infrastruktur** zur Stärkung **digitaler Souveränität**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Dr. Klaus Wannemacher

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

wannemacher@his-he.de

Tel.: +49 511 1699 29-23 |

+49 151 18731047

Funda Seyfeli-Özhizalan

HIS-Institut für Hochschulentwicklung
e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

seyfeli@his-he.de

Tel.: +49 511 1699 29-82 |

+49 173 7108178

Dr. Mathias Stein

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

stein@his-he.de

Tel.: +49 511 1699 29-22 |

+49 151 72644596